

Umweltbildungszentrum Schloss Ludwigsthal

Einladung und Programmhinweis

Vortrag - Diskussion – Ausstellung

Kunststoff aus Wiesengras? **Armband aus Spinnenseide?** **Innovative Produkte der Bioökonomie-** **Biobasiert und nachhaltig**

am Don., 21.2.2019, Beginn 19.30 Uhr

Veranstaltung des Umweltbildungszentrums Schloss Ludwigsthal zusammen mit der Geschäftsstelle des Sachverständigenrats Bioökonomie Bayern in Straubing am **Donnerstag, 21.2.2019, 19.30 Uhr** im Spiegelsaal.

Ob im Haushalt, der Freizeit oder beim Bauen – viele Produkte des täglichen Bedarfs basieren auf nachwachsenden Rohstoffen. Wenn auch nicht immer sichtbar, haben biobasierte Alternativen damit Einzug in unseren Alltag gefunden. Welchen Beitrag leisten T-Shirts aus Holz oder Reinigungsmittel aus Stroh zu Umwelt- und Klimaschutz? Und was verstehen wir unter einer Bioökonomie? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Die Bioökonomie beschreibt die Transformation zu einer nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftsweise. Sie basiert auf dem Wissen über biologische Prozesse und der Nutzung dieses Wissens für die Entwicklung von Technologien und innovativen Produkten. Produkte der Bioökonomie stammen aber nicht zwingend aus der ökologischen Landwirtschaft. Der Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern wurde 2015 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einberufen. Als unabhängiges Beratungsgremium mit der Geschäftsstelle in Straubing erarbeitet er Empfehlungen und gibt Impulse für die Entwicklung einer bayerischen Bioökonomiestrategie. Mehr Infos und viele Videos hierzu unter

www.biooekonomierat-bayern.de

Der Abend wird eingerahmt von einer kleinen Ausstellung und Produktpräsentation von regionalen Anbietern und Produzenten

Veranstalter:
Pro Nationalpark Zwiesel e.V.
Frank Henzler